

Amina Ovcina Cajacob und Yvonne Herzig Gainsford: Politik? Ja, aber bitte multimedial!

Die heutige Jugend ist unpolitisch. So zumindest lautet eine weit verbreitete Meinung. Eine Befragung von über 3.000 jungen Menschen aus der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein sollte zeigen, wieviel Wahrheit darin steckt. Untersucht wurde, ob sich Jugendliche für Politik interessieren, wie sie sich allenfalls über politischen Themen informieren und darüber diskutieren. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dabei helfen, die Partizipation junger Menschen an politischen Prozessen zu fördern und zu unterstützen.

Literatur:

Albert, Mathias/Hurrelmann, Klaus/Quenzel Gudrun (2011). Jugend 2010: Selbstbehauptung trotz Verunsicherung? In: Albert, Mathias/Hurrelmann, Klaus/Quenzel, Gudrun (Hrsg.), Jugend 2010. Eine pragmatische Generation behauptet sich. Frankfurt am Main: S. Fischer, S. 37–51.

Buhl, Monika (2003). Jugend, Familie, Politik. Opladen: Leske + Budrich.

Haltiner, Karl W. (2008). Politik als Teil des Lebens. In: Bertossa, Luca/Haltiner, Karl W./Meyer Schweizer, Ruth (Hrsg.), Werte und Lebenschancen im Wandel – Eine Trendstudie zu den Lebens-, Bildungs-, Arbeits- und Politikorientierung-jen junger Erwachsener in der Schweiz. Zürich: Rüegger, S. 182–278

. Hurrelmann, Klaus/Albert, Mathias/TNS Infratest Sozial-forschung (Hrsg.) (2002). 14. Shell Jugendstudie. Frankfurt: Fischer Taschenbuch.

Ladner, Andreas (2008). Kinder und Jugendliche in der Politik – Wie soll ihr Interesse geweckt werden? Vortrag vom 17. Juli 2008 am 1. Kongress für Kinder- und Jugendförderung, Sommerakademie zum Thema „für das Leben lernen“.

Schmid, Christine (2004). Politisches Interesse von Jugend-lichen – Eine Längsschnittuntersuchung zum Einfluss von Eltern, Gleichaltrigen, Massenmedien und Schulunterricht. Wiesbaden: Deutscher Universität-Verlag/GWV Fachverlage.

Vonlanthen, Beat (2007). Zuerst kommt der Fun und dann die Politik. Politik ohne Jugend: Gefahr für die direkte Demokratie? In: Biedermann, Horst/Oser, Fritz/Quesel, Carsten (Hrsg.), Vom Gelingen und Scheitern Politischer Bildung. Studien und Entwürfe. Zürich: Rüegger, S. 33–44.